

122. *Anacamptis* (Straußstendel).

L. C. Rich. de Orch. Eur. Annot. 19, 25; Neir. Fl. NÖ. 192; Pfitzer in Engl. Prantl Nat. Pflanzenfam. II 6, 90. — *Aceras* sect. Reichenb. fil. Ic. Fl. Germ. XIII 6.

Die 3 oberen Perigonblätter helmförmig zusammenschließend, die 2 seitlichen abstehend. Lippe ziemlich gleich tief dreilappig, am Grunde mit 2 aufrechten Leisten versehen, in der Knospe flach. Sporn fast fädlich. Pollinien mit einer gemeinsamen, von einem Beutelchen bedeckten Klebmasse. Narbenflächen zu beiden Seiten am Grunde der Staubblätter. Testazellen netzförmig verdickt. Sonst wie *Orchis*.

Knollen kugelig. Stengel bis 60 cm hoch, reichblättrig. Untere Blätter lineal länglich, obere scheidenförmig, fein zugespitzt. Ähre pyramidenförmig oder eiförmig, dicht. Perigone carminroth, selten weiß (*albiflora*). Lippe 5 bis 7 mm lang, die Zipfel meist ganzrandig. Sporn so lang oder länger als der Fruchtknoten. Äußere Perigonblätter meist zugespitzt.

1. *Anacamptis pyramidalis*.

L. C. Rich. de Orch. Eur. Annot. 33; Neir. Fl. NÖ. 192. — *Orchis pyramidalis* L. Spec. pl. 940 a. — *Aceras pyramidalis* Reichenb. fil. Ic. Fl. Germ. XIII 6 t. 9.

Vorkommen: In Wiesen und an buschigen Stellen der Bergregion bis in die Krummholzregion, namentlich in den Kalkvoralpen, sehr zerstreut. VI, VII.

RCHB. Fl. Germ. exc. 122 / 1830/

CLXXXII. *Anacamptis*. Rich. *Anacamptis*, Cal. loricata. Cor. patens, lobum ad faucem lobuliferum, longe calicatum. Pollinaria stipitibus connata, pollen lobulatum. — Tubera rotundata. —
 827. *A. pyramidalis* Rich. res saturata periculis e punicco porporeo, rarius albis, calice ovario longius. — Auf Bergwiesen in Oestreich, Böhmen, Baden, Salzburg, Schwaben, Thüringen & Jena, Erfurt in Nassau, Hannover, der Schweiz, Oberitalien, in Belgien nach Michx. und Dumortier zwischen Nemick u. Grammatoren, und bei Diezschel u. Tisaant, Marchand. — Mai, 2

Anacampt-
tis

16632